



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Vorbereitung Herren: Fleiß und Schweiß im Eis	Seite 5
Spielberichte – 1. Herrenmannschaft	Seite 7
Spielbericht – 2. Herrenmannschaft	Seite 13
Vorbereitung Damen: 6 verrückte Wochen	Seite 15
Tabelle unserer 1. + 2. Herrenmannschaft	Seite 18
Tabelle unserer 1. + 2. Damenmannschaft	Seite 19
Trainerlehrgang C-Lizenz mit „BFV on Tour“	Seite 20
Unser heutiger Gast – 2. Herrenmannschaft	Seite 22
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 23
Unser heutiger Gastgeber – 1. Herrenmannschaft	Seite 24
Unser heutiger Gast – 1. Damenmannschaft	Seite 25
Unser heutiger Gast – 2. Herrenmannschaft	Seite 26
Steckbrief Melanie Geimann	Seite 27
Steckbrief Sebastian Decker	Seite 28
6 Fragen an die Kapitäninnen	Seite 29
Ansprechpartner im Verein	Seite 31
Wir sehen uns am...	Seite 32

Vorwort

Hallo, liebe FCG'ler,

als FCG'ler des Jahres 2021 haben wir heute die Ehre, ein kurzes Vorwort zu verfassen.

Zuerst mal vielen Dank an die Vorstandschaft und die Mitglieder des Ausschusses für die Verleihung dieses Titels. Es ist uns wirklich eine große Freude, diesen Titel für ein Jahr zu tragen. Es ist schön, dass unsere Arbeit und Einsatz im Verein gesehen und anerkannt wird.

Natürlich machen wir das nicht, um einen Titel zu bekommen, sondern weil Fußball einfach unsere Leidenschaft ist und wir diese gerne im Verein einbringen. Zugegeben ist das manchmal eine große Herausforderung, da wir beide 'noch' aktiv in unseren Mannschaften kicken und zudem noch beide eine Jugendmannschaft mitbetreuen. So 'ganz nebenbei' ist Flo auch noch Trainer der 1. Herrenmannschaft und Melli noch Spielleiterin der Damenmannschaft. Zum Glück sind wir beide so verrückt und unterstützen uns gegenseitig, sonst würde das nicht funktionieren.

Trotz aller Leidenschaft haben wir natürlich auch die fußballfreie Zeit in den letzten Monaten genossen und viel Zeit mit unserer Familie verbracht.

Wir wünschen uns, dass wir unsere Begeisterung für den Fußball an die jungen Leute weitergeben können, diese Spaß im Verein haben und stolz sind, ein Teil vom FCG zu sein.

Eure Melli und Flo Torres

Fleiß und Schweiß im Eis



Die Winterpause im Herrenfußball fand inzwischen offiziell ihr Ende mit dem 1. Punktspiel im Jahr 2022 der 1. Mannschaft. Ein kleiner Einblick in das, was in den letzten Monaten auf und neben dem Platz geschehen ist, soll euch hier in dieser Aufgabe gewährt werden.

Die letzten Spiele vor der Winterpause fanden für unsere Männer an der Kirchweih statt, was bei den B-Klassisten so vorgesehen war, bei unserer Erstvertretung jedoch unplanmäßig aufgrund von Corona-Ausbrüchen und schwieriger Platzverhältnisse zustande kam – ein Phänomen, das auch in der Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in den Liga-Betrieb ein steter Begleiter bleiben sollte. Das Spiel gegen Marktbreit-Martinsheim II ist nun für den 30.3. angesetzt, das zum insgesamt dritten Mal verlegte Spiel in Riedenheim inzwischen auf Ostermontag terminiert worden und die Zweitvertretungen aus Sommerhausen bzw. Winterhausen gastieren am Freitag vor dem Maifeiertag, also dem 29.4., in Gollhofen. So trudelte die Hinrunde langsam aus und ging in eine zum wiederholten Male schwierige Zeit mit vielen Beschränkungen über.

Während heiß geliebte Traditionsveranstaltungen im FCG-Kalender wie die Weihnachtsfeier oder das Dreikönigs-Weißwurstfrühstück erneut ausfallen mussten, war immerhin im Gegensatz zum Vorjahr auch über die trainingsfreie Zeit ein wenig Budenzauber in Form von Hallenkicks unter Sicherheitsvorkehrungen möglich. Ganz ersatzlos wurde die Bescherung für unsere Gollhöfer Fußballer dann auch nicht gestrichen: In Vertretung des Nikolaus präsentierte unser Cheftrainer kleine personalisierte Präsente, die von physiotherapeutischen Verbrauchsgegenständen für dauerhaft Angeschlagene über Mannschaftsbilder für seltene Gäste, damit diese die Gesichter ihrer Mitspieler nicht vergessen, bis z.B. hin zu Ohrstöpseln für Leute, die sich manchmal mehr auf ihr eigenes Spiel statt besonders kluge Bemerkungen von Außenstehenden konzentrieren sollten, reichten.

Nicht nur deswegen, sondern natürlich auch wegen des allgemeinen Engagements wurde das Trainergespann aus Florian Carmona-Torres und seinem Co-Trainer Martin Schneider dann folgerichtig Ende des Jahres auch für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt. Wie diese Meldung schon vermuten lässt, streben wir erneut eine Saison in Eigenständigkeit an, die wir weiterhin für die beste Lösung in der momentanen Situation halten. Wir hoffen auch in Zukunft auf eure breite Unterstützung und einen zuverlässigen Kader, damit die Zukunft positiv gestaltet werden kann. Denn die Vorbereitung offenbarte wieder einmal schonungslos, wie schnell unsere Mannschaft an personelle Grenzen stößt, sobald einige Ausfälle, besonders der arrivierten Kräfte, zu verzeichnen sind. Wahrscheinlich unter anderem deshalb blieb unsere Elf in den 4 absolvierten Testspielen punkt- und torlos, was sich ab jetzt in den Pflichtspielen schleunigst wieder ändern soll.

Die Grundlagen dazu wurden in einem Mix aus intensiveren und lockeren Einheiten grundsätzlich gelegt. Dank der fortwährenden Pflege unserer Platzwärter musste lediglich der Auftakt als reines Lauftraining mit vorheriger Fitnessseinheit ausgearbeitet werden. Der zu diesem Zweck freigeräumte Wirtschaftsraum im Sportheim erinnerte Uneingeübte zwar an eine Tanzfläche, trotz unserer aller Filigranität wurden dort jedoch wie gesagt keine Choreographien einstudiert, um den Gegner aus dem Takt zu bringen. Den harten Kern konnte abgesehen von Wehwehchen und sonstigen Widrigkeiten lediglich noch das Fehlen des Koordinators bei einer Radtour vom rechten Kurs abbringen. Dieser musste plötzlich wichtige Geschäfte erledigen und deswegen frühzeitig den Heimweg antreten.

In diesem Sinne „Back to business!“ und auf einen punktreichen Frühling für unseren FC Gollhofen!

Spielberichte – 1. Herrenmannschaft



Am Beach war nur das Wetter schön | 27.03.2022

Herren A-Klasse – 19. Spieltag: DJK-SV Gaubüttelbrunn – FC Gollhofen
3:1 (2:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Benedikt Engert (27.); 2:0 Benedikt Engert (36.); 2:1 Lukas Hofmann (67.); 3:1 Joschka Schwertberger (88.)

Nach mehreren gescheiterten Anläufen durch Corona-Absagen und schwierigen Platzverhältnissen noch vor der Winterpause war es endlich soweit und die Herren-Mannschaft des FC Gollhofen konnte ihr erstes Pflichtspiel seit Oktober vergangenen Jahres bestreiten. Die daraus resultierenden Emotionen ließen sich angesichts der Temperaturen schon fast nicht mehr als Frühlingsgefühle deklarieren, weswegen dem Wetter angemessen gleich einmal ein Strandausflug zum berühmten Gaubüttelbrunner „Beach“ anstand. Tatsächlich wurde das Spiel zwar durchaus nervenaufreibend und mit einiger Härte in den Kämpfen um den Ball geführt, blieb aber weit hinter den hitzigsten Duellen an Ort und Stelle in jüngerer Vergangenheit zurück. Sonst war aber Vieles wie gewohnt:

Erwartungsgemäß bot der kleine Platz wenig Platz, dafür aber viel Raum für Zweikämpfe und Torraumszenen. Bereits in der 1. Minute gelang Torjäger Lukas Hofmann der erste Abschluss, bei dem ihm der Ball jedoch leider etwas abrutschte. Kurze Zeit später konnten sich auch beide Keeper erstmals auszeichnen: Der kurzfristig vom Bett zwischen die Pfosten berufene Sven Dermühl konnte einen der charakteristischen schnellen Gegenzüge Gaubüttelbrunns, oft über einen langen Ball auf einen ihrer robusten, jedoch trotzdem flinken Stürmer eingeleitet, noch zur Ecke klären, während ein eigentlich gut platzierter flacher Torversuch von Yanik Lilli auf der Gegenseite aus dem Eck gefischt wurde. Diese Parade bezahlte der Gaubüttelbrunner Goalie mit einer Verletzung an der Schulter, obwohl er im nicht verwurzelten Strafraum auf den Boden aufschlug.

Mitte der 2. Halbzeit musste dieser dann auch für seinen Ersatz Platz machen. Wir wünschen gute Besserung!

Wie sehr die lädierte Schulter den Keeper beeinträchtigte, konnten wir in der Folge nicht wirklich herausfinden, weil bei zahlreichen weiteren Gelegenheiten der Ball stets lediglich in Richtung Tor flog oder Hereingaben gleich komplett verpasst wurden. Effektiver präsentierten sich die Gastgeber: Auf Vorlage der Eckfahne, die das Spielgerät gekonnt im Feld hielt, zog Engert erst parallel zur Grundlinie in die Mitte und dann aus spitzem Winkel ab. Dem etwas irritierten Torhüter rutschte der Ball unglücklich durch die Hosenträger. Die Mannen aus dem Gau legten vor dem Seitenwechsel zu allem Überfluss noch einmal nach, als erneut Engert durch die ausnahmsweise unsortierte Mitte geschickt wurde und frei vor Dermühl verwandelte.

In der Pause war klar, dass noch unterdurchschnittlich viele Tore für den Spielort gefallen waren und wir automatisch noch genug Möglichkeiten bekommen würden, das Ruder herumzureißen. Impulse von der Bank konnten aufgrund einiger, teils sehr zeitnah vor dem Spiel erfolgten Ausfälle, zwar kaum gesetzt werden, aber die Elf auf dem Platz raffte sich wieder auf und sollte direkt mit dem ersten Angriff der zweiten 45 Minuten belohnt werden. Nach einer Flanke von rechts durch Axel Waldmannstetter hatte es für den Schiedsrichter aus der Rückenansicht den Eindruck, als wäre der Ball mit der Hand geblockt worden. Elfmeter! Eine klare Fehlentscheidung, da wäre in der 1. Halbzeit nach einem ungestümen Einsteigen gegen Yanik eher ein Pfiff fällig gewesen. Der Videobeweis griff jedoch nicht ein, sodass der Gehinderte (Was sagt man denn bei einem Handspiel als Äquivalent zum Gefoulten?) selbst an den Punkt trat. Nachdem er schon sein Trikot in der am Auswärtort weit entfernten Kabine vergessen hatte, stellte der ausnahmsweise als AW4 aufgelaufene Akteur unter Beweis, dass es nicht sein Nachmittag werden sollte.

Der mittig platzierte Strafstoß wurde relativ einfach gehalten, prallte zwar noch einmal zurück, doch mehr als ein harmloser Kopfballaufsetzer in die Arme des angeschlagenen Torwarts sprang im zweiten Versuch ebenso nicht heraus.

Gaubüttelbrunn war gewarnt und konzentrierte sich im zweiten Abschnitt in der Konsequenz überwiegend auf das Verteidigen des eigenen Gefahrenraums, woraus unser FCG jedoch kaum Kapital schlagen konnte. Der Chancenwucher setzte sich fort, bis schließlich Lukas Hofmann nach komplett torlosen Testspielen in Folge eines verlängerten Freistoßes aus dem Halbfeld schließlich für den ersten Torjubel im Jahre 2022 sorgte. Der Ausgleich lag jetzt in der Luft, doch u.a. erneut Luki sowie der nach einer Ecke blanke Catalin Enache scheiterten wahlweise am letzten Mann oder an sich selbst. Der Tag sollte kein gutes Ende nehmen: Erst musste Routinier Oliver Stahl mit Verdacht auf Bänderriss im Knie raus (Komm bald wieder fit zurück, Oli!), dann sorgte der stürmende Schwertberger nach feiner Ballannahme aus kurzer Distanz für die Entscheidung.

In den nächsten Wochen braucht es definitiv eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung, denn der Spielplan sieht 4 Spiele in Folge gegen die Top 5 der Tabelle vor, bevor erst nach Ostern wieder auf dem Papier leichtere Kontrahenten warten.

Spielberichte – 1. Herrenmannschaft



Abwehrschlacht geht verloren | 30.03.2022

Herren A-Klasse – 17. Spieltag: FC Gollhofen – FG Marktbreit-Martinsheim II 2:3 (2:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1/2:3 Daniel Endres (2./86.); 1:1 Julius Hofmann (7.); 2:1 André Franz (18.); 2:2 Stefan Walther (74.) Gelb-Rot Catalin Enache (75./wiederholtes Foulspiel); Gelb-Rot Daniel Endres (89./wiederholte Unsportlichkeit)

Ganz Deutschland hatte am Wochenende wieder an der Uhr gedreht, was uns die Möglichkeit gab, unter der Woche aufgrund der längeren Abendhelligkeit unser erstes Nachholspiel von der Liste zu streichen. Im positiven Sinne durchdrehen durften zuerst die Gäste-Fans und das bereits nach wenigen Zeigerumdrehungen, als sich Daniel Endres in die Luft schraubte und eine perfekte Flanke sträflich frei im Strafraum einnicken konnte. Kein unerwartetes Ereignis, schließlich handelt es sich um den besten Torschützen der Marktbreit-Martinsheimer – wohlge-merkt der 1. Mannschaft. Wie bei einem Wochenspieltag üblich bediente sich der Gegner im Rahmen des Erlaubten lieber bei den qualitativ hochwertigen verfügbaren höherklassigen Spielern als mit viel Aufwand Notfalllösungen zu suchen und auflaufen zu lassen. In der Liebe und im Aufstiegskampf ist eben alles erlaubt! Erste Schreckensszenarien eines drohenden Debakels machten sich in den Köpfen breit, wurden jedoch alsbald wieder verdrängt.

Im Gegensatz zur Niederlage in Gaubüttelbrunn saß nämlich diesmal bereits der erste eigene Angriff. Es war zu erkennen, dass die Mannschaft sich nicht unterkriegen lassen wollte und der Einsatz wurde mit einer Balleroberung und -behauptung belohnt, welche Hofmann gezielt ins lange Eck vollstreckte. Ebenfalls ein gewohnter Name auf der Trefferliste, allerdings handelte es sich hier um den jüngeren der beiden Brüder, Julius, der vermutlich sein bestes Spiel im Dress des FCGs an diesem Abend bestreiten sollte.

Wenig später hatte er sogar die Chance, nach einem gefühlvoll getimten Steilpass von Yanik Lilli den Doppelpack zu schnüren, verpasste diesmal aber den perfekten Zeitpunkt zum Abschluss und damit auch den weiteren Torerfolg. Besser machte es allerdings ein weiterer seltener Torgarant in Person von André Franz, der bei einem abgefälschten Ball optimales Stellungsspiel bewies und freistehend einschieben konnte. Nun also doch die Führung für unsere Farben!

Der Blick auf die umgestellte Uhr verriet: Noch 70 Minuten zu gehen und erwartungsgemäß verbrachten wir einen Großteil dieser Zeit jetzt damit, uns wütender Angriffe des Favoriten zu erwehren. Florian Anton im Tor hielt unhaltbare Bälle, was umso beeindruckender ist, wenn man bedenkt, dass er angeschlagen eigentlich gar nicht für die Startelf vorgesehen war. Zweimal retteten Pfosten bzw. Latte. Die Abwehr um Jochen Markert, Uwe Meixner und Keven Herbst klärten Ball um Ball. Martin Schneider und Catalin Enache köpften zahlreiche Hereingaben aus dem Sechzehner. Einige Spieler wie ein Sebastian Decker waren mehr grätschend als laufend unterwegs. Auch die Offensiven arbeiteten aufopferungsvoll mit nach hinten und verteidigten die knappe Führung. Die Überraschung lag in der Luft, insbesondere als unser Andrew nach einiger Konfusion in der gegnerischen Hintermannschaft aus knapp 16 Metern freie Schussbahn gewährt wurde. Kreisliga-Keeper Benjamin Stör konnte beim Zurückkeilen in seinen Kasten dem Ball nur hinterherschauen, wie er über den Querbalken segelte. An die Rolle des Torjägers muss sich André wohl doch erst noch gewöhnen. Einer dieser weniger werdenden Nadelstiche hätte sitzen müssen. Dessen waren sich im Grunde alle Außenstehenden bewusst, denn 15 Minuten vor Schluss passierte, was sich angedeutet hatte: Das immer tiefer in die eigene Hälfte zurückgedrängte Bollwerk hielt nicht mehr Stand. Altmeister Joachim Hupp und seine Mannen konnten mit dem Ball wie beim Handball um den Strafraum herumkombinieren, bis Erstgenannter die Lücke zum einlaufenden Kapitän Stefan Walther fand, der vollendete.

Weitere Nackenschläge folgten in kurzer Abfolge mit dem Platzverweis für unseren rumänischen Rückkehrer Cata und dem entgegen des offiziellen Spielberichts direkt folgendem Rückstand, als Endres zum Bedauern der Heim-Fans seine Kreisliga-Klasse mal sowas von unter Beweis stellte, indem er den Ball eng bedrängt annahm, sich um den Gegenspieler drehte und das Spielgerät ansatzlos in den Giebel zimmerte.

Die Kampfeslust war zwar weiterhin ungebrochen, doch außer eines weiteren Abschlusses des emsigen Julius konnte man sich nicht mehr gefährlich dem Ausgleichstor annähern. Lediglich numerische Gleichheit wurde noch hergestellt. Der Dauergast auf dem Spielberichtsbogen, Daniel Endres, sah nach Ballwertschlagen in Halbzeit 1 kurz vor dem Schlusspfiff die 2. Verwarnung wegen Meckerns. Das kostet! Kostbar wird für uns nun in erster Linie das Spiel am kommenden Wochenende gegen Kleinochsenfurt. Für die Einstellung wäre es wichtig, jetzt auch mal wieder Zählbares einzufahren und nicht lediglich als moralischer Sieger vom Platz zu gehen.

Spielberichte – 2. Herrenmannschaft



Schönheit liegt im Auge des Betrachters | 10.04.2022

Herren B-Klasse – 17.Spieltag: SG SV Gelchsheim II – SG II Gollhofen-Weigenheim 0:1 (0:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: Sebastian Klewer (73.)

Trotz des 2. Wochenendes mit Schneefall in Folge konnte diesmal nicht mal das Wetter unsere hochmotivierte B-Klassen-Truppe vom Start in das Fußballjahr 2022 abhalten. Nachdem das geplante Gastspiel der Hopferstädter Reserve vor Wochenfrist noch unter einer zentimeterdicken Schneedecke begraben wurde, war diesmal pünktlich zum Spielbeginn die Bespielbarkeit des Platzes in Gelchsheim gewährleistet. Der notorisch personell knapp besetzte Gegner hatte zuvor das ihm bereits bestens vertraute Spielsystem 9 vs. 9 angemeldet, um einer ausschließenden 3. Absage zu entgehen. Unter Anderem hatte auch das Hinspiel in Weigenheim mit Nichtantritt Gast geendet. Angesichts der kompletten Absage des restlichen Spieltags in unserer Gruppe handelte es sich dennoch definitiv um das Top-Spiel des Tages in der B-Klasse 2 Würzburg.

Unsere Mannen brauchten dann auch etwas, bis die Zuordnung zu den Gegenspielern klar geregelt wurde, während der Tabellenletzte konsequent mit einer Dreierkette absicherte, wohingegen sich die 5 Leute davor variabel in das Angriffsspiel mit einschalteten. Nichtsdestotrotz muss sich Jens Lilli im Kasten wie ein spielstarker Zehner vorgekommen sein, da Ballberührungen mit der Hand Mangelware waren und er fast ausschließlich im Aufbauspiel benötigt wurde. Den einzigen gefährlichen Abschluss der Gastgeber per Fernschuss schaute er mit all seiner Routine an den Querbalken.

Auf der Gegenseite existierten einige vielversprechende Offensiv-Aktionen, doch die fehlende Spielpraxis für die meisten Aktiven, die die letzten 5 Monate kaum eine Möglichkeit hatten, auf dem Platz zu

stehen, war im Detail offenkundig. Der gar nicht so blinde gegnerische Keeper tat sein Übriges dazu, dass weder Julian Hirt noch Sturm-Ikone Friedhelm Müller, die am präsentesten vor dem gegnerischen Tor waren, noch sonst irgendwer, ein Erfolgserlebnis feiern konnten.

Die ungewöhnliche Torarmut für ein solches Spiel mit eigentlich genügend Räumen angesichts mangelnder Man-Power auf dem Feld setzte sich auch nach dem Seitenwechsel fort. Gülchsheim schaffte es nun zusehends, das Geschehen fern vom eigenen Gefahrenraum zu bewegen, was unsere SG dazu veranlasste, mehr und mehr kopflos und mit der Brechstange zu agieren. Dass wir offensichtlich nicht zum Einbrecher taugen, zeigte das Resultat des Einsatzes dieses Instruments: viele Ballverluste, Harakiri-Situationen mit nur einem Verteidiger, der irgendwie 3 Stürmer aufhalten sollte, etc. Mit etwas Glück überstand man diese Phase ohne Gegentor, was zum Sieg letztendlich auch nötig sein sollte, da nur ein erlösendes Tor des Tages erzielt werden sollte: Ein Freistoß aus dem Halbfeld wurde von Fred gewagterweise mit viel Zug flach Richtung zweiter Pfosten getreten, wo der einlaufende Sebastian Klewer einschließen konnte. Etwas sinnbildlich, dass ein Verteidiger das vollbringen musste, was der Offensive vorher nicht gelang. Da der Sieg danach nicht mehr ernsthaft in Gefahr geriet, setzte sich eine Serie fort: Alle 5 Spiele ohne Gegentreffer in dieser Saison wurden gewonnen, alle mit Gegentreffer nicht.

Trotz viel Steigerungspotenzials kann man von einer gelungenen Wiedereingliederung in den Liga-Betrieb sprechen, denn: Wer 3 Punkte nicht ehrt, ist den Kantersieg nicht wert! In der Tabelle gelang ein Sprung um 2 Plätze nach oben auf Platz 6, vorbei an Gülchsheim und Goßmannsdorf. Dieser Dreikampf um den besten G-Ort der Liga wird die restlichen Saisonspiele prägen.

6 verrückte Wochen



Nach der wohlverdienten Winterpause starteten die beiden Damemannschaften am Valentinstag in die 6-wöchige Vorbereitung. Gleich zu Beginn mussten wir leider einen schweren Verlust hinnehmen. Unsere Innenverteidigerin Marina M. hatte sich im September zum zweiten Mal in ihrer Laufbahn das Kreuzband gerissen und daher schweren Herzens für sich die Entscheidung getroffen, ihre Fußballschuhe an den Nagel zu hängen.

Liebe Marina, auch auf diesem Wege noch einmal ganz viel Liebe, Glück und Erfolg für alles, was du dir für die Zukunft vorgenommen hast. Du fehlst uns und wir hoffen, dass du uns noch lange am Spielfeldrand erhalten bleibst!

Im Gegensatz zu unseren vorherigen Vorbereitungen hatte Richi beschlossen, 3 Trainingseinheiten pro Woche einzuplanen – 2x auf dem Platz und 1x pro Woche „Krafttraining“ in der Halle in Uffenheim. Während unser Coach sich montags unsere 2 Torhüterinnen zur Brust nahm, konnten wir nach wie vor auf die Unterstützung von Dieter Mühlbauer zählen. Durch unsere weltklasse Spielleiterin Melli war es sogar möglich, dass der Vorbereitungsplan jedes Wochenende ein Freundschaftsspiel vorsah.

Die erste Woche lief nach Plan und um die Lust und den Spaß am Training gleich etwas zu steigern, trafen wir uns für einen gemeinsamen Rox in der Soccerhalle in Würzburg. Doch schon an diesem ersten Trainingswochenende hat uns dann die Coronawelle erwischt. 7 unserer Damen wurden positiv auf Corona getestet, daher beschlossen wir die nächsten zwei Wochen nur die beiden Trainings auf dem Platz zu absolvieren und mit den verbleibenden Mädels das Beste daraus zu machen.

In der 3. Vorbereitungswoche durfte unsere Torfrau und gelernte Physiotherapeutin Anka mal zeigen, was sie neben dem Bälle fangen noch so draufhat, und quälte mit Freude ihr Team bei einer Fitnessseinheit in der Halle. Unsere Coronafälle kehrten nach Ihrer Erholungspause nach

und nach zurück. Langsam kehrte die Normalität wieder ein, doch Zwei machten uns stutzig...

Was war mit unserer Sandy los?

Unsere sonst so trainingsfleißige Blondine ließ sich aus mysteriösen, krankheitstechnischen Gründen seit Beginn der Vorbereitung nicht mehr blicken?! Nachdem 3 Wochen wild spekuliert, diskutiert und gemunkelt wurde, durfte Sandra endlich die Bombe platzen lassen: „Ja, ich bin schwanger!“

Aber war da nicht immer noch eine zweite Blondine dabei?

Auch unsere Jasmin hatte nach den ersten paar Trainings gesundheitliche Probleme und konnte uns nur noch vom Rand aus unterstützen. Nachdem sich auch diese Verletzung auf Wochen ausdehnte, wurden einige von uns misstrauisch (Anka!) und auch hier sollten sie Recht behalten. Auch Jasmin und ihr Jochen erwarten Nachwuchs!

Leider müssen wir auf diese Nachrichten mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken. Wir freuen uns unglaublich für unsere beiden werdenden Mamis! Trotzdem vermissen wir auch euch beide schon schmerzlich und hoffen, dass wir euch regelmäßig am Spielfeldrand – künftig dann mit Kinderwagen – wieder sehen werden!

Nachdem uns mit Jasmin die 1. Kapitänin verlässt, wurde Micha vorerst bis zum Rundenende zur 1. Kapitänin befördert und wird von nun an von Magda Strohmer unterstützt. Danke, Magda!

Nach dem letzten der 3 Vorbereitungsspiele gab es dann noch einmal einen schönen, gemeinsamen Pizzaabend am Sportheim. Bei bestem Wetter konnten wir draußen nochmal die holprige Vorbereitung Revue passieren lassen und mal wieder spüren, warum es so schön ist, Teil eines Teams zu sein.

Die darauffolgenden Wintereinbrüche an den Wochenenden bescheren uns dann noch einmal zwei zusätzliche Trainingswochen, die wir fleißig genutzt haben, sodass wir jetzt motiviert unserem ersten Rückrundenspiel bzw. Pokalhalbfinale entgegenfiebern. Für die restliche Saison ist unser Ziel der Klassenerhalt in der BOL.

Wir wollen unseren allseits bekannten Team- & Kampfgeist, unsere Einsatzbereitschaft und den Spaß am Fußball wieder neu aufleben lassen!

Gemeinsam können wir alles schaffen, denn wir sind

EINFACH SUBBA!!

Tabelle unserer 1. Herrenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 FC Marktbreit-Martinsheim II	19	15	1	3	64:18	46	46
2	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	17	14	3	0	65:16	49	45
3	 ASV Ippesheim	19	14	2	3	61:17	44	44
4	 SV Kleinochsenfurt	20	13	1	6	63:39	24	40
5	 Ochsenfurter FV	19	10	6	3	52:32	20	36
6	 SpVgg Giebelstadt II	19	9	4	6	30:30	0	31
7	 FC Gollhofen	17	8	2	7	44:40	4	26
8	 (SG) SV Erlach	20	7	1	12	36:51	-15	22
9	 SG Sommerhausen/Winterhausen II	19	5	5	9	23:32	-9	20
10	 SV Fuchsstadt	20	6	2	12	26:57	-31	20
11	 FC Eibelstadt II	19	5	4	10	25:46	-21	19
12	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	20	6	1	13	36:76	-40	19
13	 DJK-SV Riedenheim	19	3	2	14	38:60	-22	11
14	 SV Gaukönigshofen II	19	1	0	18	17:66	-49	3

Tabelle unserer 2. Herrenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen	14	12	0	2	68:12	56	36
2	 SV Sonderhofen II	14	11	1	2	41:13	28	34
3	 FC Hopferstadt II	13	10	2	1	37:14	23	32
4	 SV Bütthard II	14	8	2	4	33:27	6	26
5	 (SG) Ochsenfurter FV II	14	8	1	5	33:31	2	25
6	 SG Gollhofen/Weigenheim II	14	6	1	7	25:28	-3	19
7	 TSV Goßmannsdorf 1896 e.V.	13	6	1	6	24:25	-1	19
8	 SpVgg Gülchsheim II	14	5	3	6	32:30	2	18
9	 SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II	14	1	1	12	29:50	-21	4
10	 TSV Albertshofen 2	14	1	1	12	13:83	-70	4
11	 SG SV Gelchsheim II	14	1	1	12	14:36	-22	4

Tabelle unserer 1. Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 FC Karsbach	9	7	2	0	24:11	13	20
2	 FC Würzburger Kickers Frauen II	10	5	2	3	20:10	10	17
3	 VfR Stadt Bischofsheim	9	6	0	3	25:18	7	15
4	 TSV Keilberg	9	5	1	3	25:16	9	13
5	 SB DJK Würzburg	10	5	1	4	17:15	2	13
6	 FC Gollhofen	9	2	4	3	11:10	1	9
7	 FC Hopferstadt	10	3	1	6	7:16	-9	7
8	 Spfrd. Herbstadt	9	0	0	9	0:33	-33	0
9	 1. FFC Alzenau zg.	9	3	1	5	0:0	0	0

Tabelle unserer 2. Damenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen II	10	9	1	0	72:4	68	28
2	 FC Würzburger Kickers Frauen III	8	7	0	1	50:5	45	21
3	 TSV Grombühl	10	7	0	3	55:16	39	21
4	 (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen	9	5	0	4	27:26	1	15
5	 FC Hopferstadt II	9	4	1	4	36:17	19	13
6	 VfR Bibergau	10	4	0	6	15:29	-14	12
7	 (SG) TV 73 Würzburg/DJK Würzburg II	10	3	0	7	8:39	-31	9
8	 TSV Albertshofen	9	2	0	7	7:64	-57	6
9	 FSV Zelligen/Main	9	0	0	9	5:75	-70	0

Trainerlehrgang C-Lizenz mit „BFV on Tour“

Gleich mal vorweg: Ja, man musste lernen und ja, es war zuweilen auch stressig. Doch ich denke, man kann im Namen aller 4 Teilnehmer des FCGs feststellen, dass es auch sehr viel Spaß gemacht hat.

Insgesamt nahmen 25 Traineranwärter aus allen Vereinen der Jugendspielgemeinschaft teil. Start war am 26.04. mit der ersten Online-Lehrstunde, immer montags und dienstags von 19:00 – 21:15 Uhr. Wegen Corona die ersten 8 Mal leider nur in Form von Theorie und nur vor dem Bildschirm. Wobei man gemerkt hat, dass beide Kursleiter erfahrene Lehrer sind und uns immer wieder durch Arbeiten in Gruppen oder anhand der Kopfstandmethode Lehrziele selbst erarbeiten ließen. So konnte die Moral und auch unsere Aufmerksamkeit hochgehalten werden.

Der Aufbaulehrgang ging dann ab 07.06. endlich auch mit Praxis auf dem Platz los. Der Kursleiter Michael Bauereisen hatte für uns neben Tipps und Kniffen beim Trainieren der Kinder in unterschiedlichen Altersstufen auch immer wieder wunderbare noch ungekannte Übungen parat. Die Einheiten von 18:00 – 21:15 Uhr waren ganz schön anstrengend; hieß es ja schließlich immer, brav die Übungen auch mitzumachen.

Zwischendurch gab es natürlich auch immer wieder Einiges an Papierkrieg zu erledigen. Ärztliches Attest hier, Mitgliedsbescheinigung da und so weiter und so fort.

Für die theoretischen Inhalte, welche auch bei einer Prüfung abgefragt wurden, gab es eine Lern-App ähnlich der beim Führerschein. Tja, und dann musste da ja auch noch der Schiedsrichterschein erworben werden sowie 3 Spiele gepfiffen werden.

Zurück zu erfreulicheren Dingen, der Prüfungslehrgang stand noch an und startete Ende September. Nun hieß es, sich auf die anstehende Lehrprobe vorzubereiten. Übungen ausdenken zu vorgegeben Themengebieten wie Kopfball oder An- und Mitnahme des Balles. Als erstes Demonstrieren, dann die Übung zum Laufen bringen, Korrigieren und immer wieder Vormachen.

Das große Finale ereignete sich am Wochenende 15.+16.10. An diesem Wochenende fand dann auch fast kein Jugendspiel der Spielgemeinschaft statt, denn 72 Spieler von der U11 bis zur U17 kamen an den beiden Tagen in den Genuss, die Übungen der angehenden Lizenztrainer zu erproben. Nach dem praktischen Teil wurde den Lehrgangsteilnehmern während einer mündlichen Prüfung noch mal ausgiebigst auf den Zahn gefühlt.

Ich darf euch nun aber mit etwas Stolz verkünden, dass alle 25 Teilnehmer den Lehrgang erfolgreich beendet haben. Dieser Erfolg wurde dann am Montag, den 25.10. noch bei unserem Mitstreiter Andrea Rigieri in seiner Pizzeria Calabria begangen.

Sollte nun euer Interesse geweckt sein? Nächstes Jahr plant die Viktoria aus Weigenheim, wieder einen solchen Lehrgang zu veranstalten. Die Organisation obliegt erneut Bernd Schübler. Solltet ihr Fragen haben, steht euch gerne Ralf Lilli zur Verfügung. Der kann quasi aus erster Hand berichten. Die weiteren Gollhöfer Teilnehmer waren Melanie Torres, Yanik Lilli und Thorsten Guntz.

Unser heutiger Gast



Herren B-Klasse: 18. Spieltag: SG Gollhofen/
Weigenheim II – SV Bütthard II | 16.04.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 4, mit 26 Punkten und einem Torverhältnis von 33:27.



In der vergangenen Saison belegten die Herren von Trainer Mario Zipf den 3. Tabellenplatz in der B-Klasse.

Laut BfV haben die Gäste in der Vorbereitung kein Vorbereitungsspiel bestritten und auch in der Liga findet heute ihr erstes Punktspiel der Rückrunde statt.

SG Gollhofen/
Weigenheim II



6

Aktuelle Position

19

Aktuelle Punktzahl

25:28

Aktuelles Torverhältnis

N | N | N | S | S

Aktueller Trend

Friedhelm Müller
(6 Tore)

Bester Torjäger

11 0 0

Karten

SV Bütthard II



4

26

33:27

S | S | S | N | S

Andre Kirchner (7 Tore)

14 1 0

Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 22. Spieltag: FC Gollhofen – SV Tückelhausen/ Hohestadt I 16.04.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 2, mit 45 Punkten und einem Torverhältnis von 65:16.



Aufpassen müssen unsere Herren auf die Top-Torjäger Felix Meinzinger (18 Tore), Daniel Kreußner (14) und Kevin Heß (9).

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainer Dieter Schreiber den 4. Tabellenplatz in der A-Klasse.

In der Vorbereitung gelang dem heutigen Gast ein Sieg, ein Unentschieden und 2 Niederlagen.

In die Rückrunde starteten die Gäste mit einem Unentschieden gegen den Ochsenfurter FV.

DJK-SV Riedenheim

FC Gollhofen



7

Aktuelle Position

2

26

Aktuelle Punktzahl

45

44:40

Aktuelles Torverhältnis

65:16

N | S | U | N | N

Aktueller Trend

U | S | S | S | U

Lukas Hofmann (9 Tore)

Bester Torjäger

Felix Meinzinger
(18 Tore)

39 1 0

Karten

30 0 0

Unser heutiger Gastgeber

Herren A-Klasse: 16. Spieltag: DJK-SV Riedenheim – FC Gollhofen I 18.04.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 13, mit 11 Punkten und einem Torverhältnis von 38:60.

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainer Klaus Böhm den 1. Tabellenplatz in der B-Klasse.

In ihrem einzigen Vorbereitungsspiel verloren die Gastgeber gegen Randersacker II mit 0:6.

In die Rückrunde starteten die heutigen Gegner mit 3 Niederlagen gegen SV Kleinochsenfurt, ASV Ippesheim und SV Erlach.



DJK-SV Riedenheim

FC Gollhofen



13

Aktuelle Position

7

11

Aktuelle Punktzahl

26

28:60

Aktuelles Torverhältnis

44:40

N | N | N | N | N

Aktueller Trend

N | S | U | N | N

Markus Henkelmann
(13 Tore)

Bester Torjäger

Lukas Hofmann (9 Tore)

39 1 0

Karten

20 3 0

Unser heutiger Gast



Frauen Bezirkspokal Halbfinale: FC Gollhofen –
FC Karsbach I 18.04.2022



Der heutige Gegner spielt ebenso wie unsere Damen in der BOL Unterfranken. Die Mannschaft von Trainer Stefan Brustmann ist aktuell Tabellenführer der Liga mit einem Torverhältnis von 24:11 und 20 Punkten in 9 Spielen.

Zum Vergleich haben unsere Frauen zwar 13 Tore weniger geschossen, allerdings auch nur 10 Gegentore kassiert und damit ein Tor weniger als der heutige Gegner.

Im Ligahinspiel behielt Karsbach gegen unsere Damen noch die Oberhand und gewann mit 4:2. Wobei man auch erwähnen muss, dass das Spiel enger war als das Ergebnis ausdrückt.

In der vergangenen Saison waren die Damen aus Karsbach noch in der Landesliga Nord beheimatet, in der sie seit der Saison 15/16 spielten. Vorher waren sie sogar in der Bayernliga vertreten.

In der bisherigen Pokalrunde gewannen die Gäste in Runde 1 gegen die SpVgg Adelsberg knapp mit 2:1, im Achtelfinale besiegten sie den TSV Rannungen deutlich mit 7:0 und im Viertelfinale schlugen sie den TSV Prosselsheim mit 4:1.

Auch wenn die Gäste aus tabellarischer Sicht als Favoriten ins Spiel gehen, wissen wir, dass im Pokal alles möglich ist, und unsere Damen alles geben werden, um wieder ein Finale „dahoam“ wie im historischen Jahr 2019 zu erreichen.

Unser heutiger Gast

Herren B-Klasse: 16. Spieltag: SG Gollhofen/
Weigenheim II – FC Hopferstadt II | 19.04.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 3,
mit 32 Punkten und einem Torverhältnis von 37:14.

In der vergangenen Saison belegten die Herren von Train-
er Timo Düll den 3. Tabellenplatz in der B-Klasse.

Ihre beiden Vorbereitungsspiele gegen Gnodstadt und Randersacker II
verloren die Gäste deutlich.



SG Gollhofen/
Weigenheim II



6

Aktuelle Position

19

Aktuelle Punktzahl

25:28

Aktuelles Torverhältnis

N | N | N | S | S

Aktueller Trend

Friedhelm Müller
(6 Tore)

Bester Torjäger

11 0 0

Karten

FC Hopferstadt II



3

32

37:14

S | U | S | S | S

Timo Düll (5 Tore)

21 1 0

Steckbrief Melanie Geimann

Geburtsdatum: 22.02.1998

Wohnort: Würzburg/Geckenheim

Beruf: Physiotherapeutin

Beim FCG seit: 2012

Ein Satz zum FCG: Nur der FCG!

Mein Ziel für diese Saison: Mittelfeld der Tabelle (kein Abstieg)

Spielposition: Außenverteidiger

Meine schlimmste Verletzung: sämtliche Bänderverletzungen an den Sprunggelenken

Welche Regel würdest du ändern: ein kompetenter Schiedsrichter würde oft schon reichen

Sportliches Vorbild: Melanie Leupolz, Philipp Lahm

Liebingsverein: FCG, FC Bayern

Schönstes sportliches Erlebnis: Meisterschaft 18/19 + Aufstieg in die BOL, Bezirkspokalfinale in Gollhofen, Hallenturnier mit der U17 in Ansbach (im Spiel um Platz 5 gegen die SpVgg Greuther Fürth gewonnen)

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Haargummis/ Spängchen, Bandagen, Tape

Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen: Melanie Geimann holt mit dem FC Gollhofen das Double!

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...Urlaub machen.

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich es zeitlich nicht mehr unter bekomme.



Steckbrief Sebastian Decker

Geburtsdatum: 07.07.1985

Wohnort: Gollhofen

Beruf: Industriemeister Metall, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Umwelt- / Energiemgmt.

Beim FCG seit: 2013

Ein Satz zum FCG: Bald ist wieder Arbeitseinsatz beim FCG. Helfer sind ♥ willkommen!

Mein Ziel für diese Saison: ...war es, die Schuhe an den Nagel zu hängen.

Spielposition: vorne und hinten, und wenn's sein muss auch mal dazwischen

Meine schlimmste Verletzung: Schien- & Wadenbeinbruch

Welche Regel würdest du ändern: Für unsere Klasse passt das schon soweit. Liegt vieles im Ermessen des Schiris (bei dem ich vor dem Spiel immer gerne etwas „schön Wetter“ mache).

Sportliches Vorbild: Spieler, die sich medial nicht immer in den Vordergrund stellen, kämpfen können, die Mannschaft mitreißen und sich sozial engagieren, z.B. Rouwen Hennings, Claudio Pizarro

Liebblingsverein: natürlich der Glubb

Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg mit dem FCG

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Fußballschuh links, Fußballschuh rechts & Tape. Leider nicht immer ein Handtuch.

Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen: -

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...ein paar schöne Urlaubstage mit der Familie verbringen. Wenn der Betrag es hergibt, dürfen auch noch ein paar Freunde mit :)

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich dann endlich mal einen passenden Nagel zum Hinhängen der Fußballschuhe gefunden habe.



6 Fragen an die Kapitäninnen



Da Jassi sich entschieden hat, jetzt lieber am FCG-Nachwuchs als auf dem Platz zu arbeiten, fällt sie erstmal bei den Damen weg. Daher wurde Ersatz gewählt: Neu im Team ist Magda Strohmer, die nun zusammen mit Micha Maschek das Team betüdtelt, auf dem Platz anspricht und sich sowohl auf als auch neben dem Platz um allerhand Organisatorisches kümmern wird.

Frage 1: Mit Jassis Nachfolge trittst du ja in sehr engagierte Fußstapfen. Wie siehst du deine neue Aufgabe?

Magda: Das stimmt. Natürlich werde ich versuchen, genauso mit dem Herzen dabei zu sein wie Jassi – soweit das überhaupt möglich ist. Ich bin mir aber sicher, dass Micha und ich ein gutes Team sind und das Beste aus der jetzigen Situation machen werden.

Frage 2: Nun musst du der „Neuen“ zeigen, was alles am Kapitänsposten hängt. Hat die Einarbeitung schon begonnen?

Micha: Eine richtige Einarbeitungsphase haben wir natürlich nicht :D Und da das erste Rückrundenspiel noch bevorsteht, gab es bisher noch nicht viel zu organisieren. Aber für das erste Spiel habe ich ihr die Motivationsansprache vor dem Spiel aufs Auge gedrückt! 📖

Frage 3: Was sind die größten Herausforderungen und was macht am meisten Spaß in der Rolle als Kapitänin? Worauf muss sich Magda einstellen?

Micha: Was ich persönlich am wichtigsten, aber gleichzeitig als größte "Herausforderung" empfinde, ist das Emotionale – die Mannschaft zu motivieren und aufzubauen, auch wenn es gerade nicht rund läuft oder man im Spiel mit sich selbst unzufrieden ist.

Am meisten Spaß macht mir die Organisation "neben dem Platz" (Pizza bestellen/Kerwâfete im Sportheim planen/...). Das Besondere ist, dass man es für ein Team macht, das einem am Herzen liegt und man an das "etwas zusammen schaffen und gemeinsam Spaß haben" glaubt. Da sich bei uns in der Mannschaft viele Spielerinnen einbringen und alle zusammen helfen, ist sowohl die Vorbereitung vor dem Spiel als auch die generelle Orga sehr angenehm und meist schnell erledigt. Danke dafür!

Frage 4: Gibt es einen Einstandskasten oder Ähnliches für dein Team?

Magda: Ich denke es wird mal wieder Zeit, dass die Damen vom FCG zusammen anstoßen! 😊

Frage 5: War es schon länger dein Ziel, diese Aufgabe zu übernehmen oder kam die Wahl für dich eher überraschend?

Magda: Tatsächlich habe ich schon mal mit dem Gedanken gespielt, irgendwann diese Rolle zu übernehmen, allerdings nicht in sooo naher Zukunft. War also eher überraschend.

Frage 6: Welche Eigenschaften möchtest du in der Mannschaft stärken bzw. mehr einfordern?

Magda: Das werden weiterhin die Eigenschaften sein, die uns auch jetzt schon als wunderprâchtige Mannschaft ausmachen: Zusammenhalt, Kampfgeist & Motivation!

Vielen Dank für eure Arbeit fürs Team und einen guten Start für die neue Aufgabe an Magda!

♥♥♥ Nur der FCG ♥♥♥

Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Sandra Muhlfinger	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



Wir sehen uns am...



- Sa, 23.04.2022 ab 17:00 Uhr Spiel der 2. Damen in Grombühl
- So, 24.04.2022 ab 13:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Gülchsheim
- So, 24.04.2022 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Sulzfeld (gg. Erlach)
- Fr, 29.04.2022 ab 18:30 Uhr Spiel der 1. Herren gg. Sommerhausen/
Winterhausen II
- Sa, 30.04.2022 ab 14:00 Uhr Spiel der 2. Damen gg. Frickenhausen II
- Sa, 30.04.2022 ab 16:00 Uhr Spiel der 1. Damen gg. Karsbach
- Fr, 03.06.2022 ab 20:00 Uhr FCG-Generalversammlung

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

30 Stück